

Mannequin-Challenge: Fans standen für Luca Hänni still

THUN. Sänger und Modedesigner Luca Hänni brachte in der Thuner Metro-Boutique rund 25 Personen dazu, sich für ihn «einfrieren» zu lassen.

Normalerweise kreischen und drängeln die Fans, wenn Luca Hänni auftaucht. Doch diesmal standen sie regungslos da wie Schaufensterpuppen. Grund: 20 Minuten veranstaltete mit dem Thuner Sänger eine Mannequin-Challenge in seiner Heimatstadt.

Schauplatz war die Metro-Boutique, für die Hänni exklusiv eine Modekollektion entworfen hat. Die Challenge war weitgehend unvorbereitet: Weder wurden im Vorfeld Teilnehmer rekrutiert noch Posen einstudiert. Hänni gelang es jedoch in Kürze, rund 25 «Fännis» für den Internet-Klamauk zu mobilisieren.

Für Hänni war es die erste Mannequin-Challenge. «Das war eine witzige Idee», meinte



Die Fans versuchen, Luca Hänni die Kleider vom Leib zu reissen. SUL
Video: Sehen Sie die Thuner Mannequin-Challenge von Luca Hänni auf 20min.ch

er im Anschluss an den Dreh. Zugleich sprach der 22-Jährige allen Teilnehmern sein Lob aus: «Bei so vielen Leuten ist

es schwierig, dass auch wirklich jeder stillhält.» Bald bringt der Musiker seine Mode nicht nur an den

Mann, sondern auch an die Frau: 2017 erscheint nämlich die Kollektion für seine weiblichen Fans. SIMON ULRICH

20 Sekunden

Neuer Gemeindepräsi

MÜNCHENBUCHSEE. Manfred Waibel (SVP) wurde gestern als neuer Gemeindepräsident von Münchenbuchsee gewählt. Er erreichte 1640 Stimmen und liess seinen Kontrahenten Fred Gerber (SP) bei der Stichwahl um 244 Stimmen hinter sich. Waibel wird der Nachfolger von Elisabeth Maring-Walter (SP), die nach neun Jahren im Amt zurücktritt. 20M

In «Bipperlisi» geprallt

SOLOTHURN. Ein 51-jähriger Automobilist hat in Solothurn kurz vor 18 Uhr ein Stopp-Signal überfahren und dabei die herannahende Aare-Seeland-Mobil-Bahn übersehen. Am «Bipperlisi» und am Auto entstanden mehrere tausend Franken Schaden, verletzt wurde niemand. Der Zug hatte rund 40 Minuten Verspätung. SDA

Reitschule evakuiert

BERN. Gestern Mittag führte die Reitschule eine Evakuationsübung durch, bei der ein Brand simuliert und 70 Statisten evakuiert wurden. Kleine Fehler im Konzept und technische Mängel sollen nun angepasst werden. Begleitet wurde die Übung unter anderem von der Gewerbepolizei. 20M

Seki gewinnt – und will mehr

BERN. Am Samstagabend hat die Berner Boxerin Aniya Seki (37) die Ungarin Alexandra Lazar (20) nach neun Runden mit einem technischen K.o. geschlagen und den WBC-Silbergürtel gewonnen. «Ich freue mich sehr», sagte Seki einen Tag nach dem Fight. Vor allem freue sie sich für ihr Team, den

Boxclub und die Trainer. Selber fühle sie sich kräftiger denn je: «Es geht mir super. Ich habe praktisch keinen Schlag abbekommen.»

Aniya Seki hat bereits den GBU- und WIBF-Weltmeistertitel inne, nun kann sie auch die amtierende WBC-Weltmeisterin Catherine Phiri aus Sambia

herausfordern. «Das wird der wichtigste Kampf meiner Karriere», sagt Seki. «Erst wenn man diesen Titel hat, hat man es wirklich geschafft.» Seki glaubt, Phiri gewachsen zu sein. «Sie ist schlagbar, ich habe bereits einen Plan.» Der Kampf werde wohl im ersten Halbjahr 2017 stattfinden. cr



Hier gewinnt Seki (r.) WBC-Silber – nun will sie Gold. AP PROMOTION UEA

ANZEIGE



TASTE THE FEELING

Der Coca-Cola Weihnachtstruck kommt nach Bern!



Montag
12.12.16
beim Coop
Wankdorf
17 - 20 Uhr

- Erlebe den original Coca-Cola Truck live
- Kostenloses Fotoshooting mit Santa und Truck

Infos und Tourdaten auf coke.ch/xmas

© 2016 The Coca-Cola Company. Alle Rechte vorbehalten. COCA-COLA, COKE und der Slogan TASTE THE FEELING sind Schutzmarken der The Coca-Cola Company.